

Pressespiegel

Neue Westfälische

Donnerstag, 08.03.2024



Über den Multifunktionsplatz freuen sich Irmhild Jakoby-Reike, Dirk Gerlach, Diethelm Krause und Lisa Frintrup, Jörg Rörig, Friedbert Agethen, Sabine Willke, Burkhard Fingerhut, Bürgermeister Christian Carl, Thomas Baumhögger und Fabian Wälter. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Übungen mit dem eigenen Körpergewicht

Eine neue Calisthenics-Anlage ergänzt den Outdoor-Fitnesspark in Fürstenberg. Wer hier Sport treiben möchte, kann die Anlage jederzeit nutzen.

Bad Wünnenberg-Fürstenberg. Die multifunktionale Spiel- und Sportanlage an der Profilschule Fürstenberg ist um einen Outdoor-Fitnesspark reicher. Eine neue Calisthenics-Anlage wurde neben dem Kunstrasen-Kleinspielfeld errichtet. Sie ist für alle interessierten Sportler öffentlich zugänglich.

Zusätzlich wurde ein intelligentes Lichtsystem um die vorhandene Tartanbahn gebaut, wie die Stadt Bad Wünnenberg mitteilt. Die Anlage wird gemeinsam von der Stadt Bad Wünnenberg und dem BSV Fürstenberg gepflegt.

Auf der neuen Calisthe-

tics-Anlage können Jung und Alt verschiedene Fitnessübungen mit dem eigenen Körpergewicht ausführen. „Die Anlage ist wie ein Fitnessstudio im Freien – und das für jeden zugänglich und kostenlos“, sagt Bürgermeister Christian Carl. Finanziert wurde die Anlage mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten“. Der Kreissportbund verteilte die ihm zur Verfügung stehenden 500.000 Euro auf alle Kommunen im Kreis Paderborn. Bad Wünnenberg erhielt 50.000 Euro. Gemeinsam mit dem Stadtsportverband hat die Stadt Bad Wünnenberg die Erweiterung

der Sportanlage geplant und umgesetzt.

Um den Outdoor-Fitnesspark in dieser großen Form zu realisieren und weitere Sportelemente aufzustellen, investierte die Energiestiftung Sintfeld weitere 25.000 Euro. Für diese Unterstützung dankte Bürgermeister Carl Stiftungsvorstand Friedbert Agethen – wie auch dem BSV Fürstenberg für dessen Engagement bei diesem Projekt, die die Gelder bei der Stiftung angefragt hatte.

Zusätzlich sei mit der einer 70-Prozent-Förderung von Westenergie ein besonderes Lichtsystem realisiert worden.

Die zwölf aufgestellten Leuchten um die Tartanbahn werden über ein Lichtmanagement-System gesteuert, sodass es ein „mitlaufendes“ Licht gebe. Das Licht ist von 6 bis 22 Uhr eingeschaltet. Diese LED-Technologie senke die Energiekosten im Vergleich zu einer konventionellen Lösung um bis zu 74 Prozent, so Westenergie-Kommunalmanager Fabian Wälter. Zusätzlich habe man warmweißes Licht gewählt, da es als insektenfreundlicher gelte und Tiere nicht so schnell anziehe.

Eine weitere Calisthenics-Anlage befindet sich bereits im Kurpark in Bad Wünnenberg.